

Amtliche Bekanntmachungen

Seit Oktober 2011 bis Ende 2022 bestand in Pockau ein Fördergebiet des Bund-Länder-Programms KSP, welches die Schule mit Turnhalle, den Kulturpark sowie das ehemalige Meßtreff beinhaltete. Die Grundlage für die Durchführung der städtebaulichen Maßnahme bildete das „Überörtliche integrierte Entwicklungskonzept“ vom Januar 2013. Folgende Ziele der städtebaulichen Entwicklung wurden darin u. a. formuliert:

- Modernisierung/Instandsetzung der Grundschule zur Sicherung des Schulstandortes
- Etablierung des Areals als Standort der Daseinsvorsorge und Veranstaltungsort für Kultur- und Freizeitaktivitäten
- Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Kulturparks in einzelnen Teilbereichen
- die Herstellung und Änderung des Grünbereiches „Kulturpark“ als öffentlicher Raum für Freizeit und kulturelle Aktivitäten

Änderungen am Konzept wurden erforderlich, da sich die Zielstellung zur Entwicklung des Messtreffs als Kultur- und Veranstaltungsort in kommunaler Trägerschaft als wirtschaftlich nicht umsetzbar darstellte. Insofern wurde die Etablierung des Stadttechnikzentrums (inklusive Unterbringung der Feuerwehr) als alternative Nutzung für das Objekt Messtreff geprüft. Nach Abwägung von Aufwand und erzielbarem Nutzen wurde diese Projektidee als Stadttechnikzentrum in der weiteren Umsetzung als unwirtschaftlich eingeschätzt. Es erfolgte keine Umsetzung. Inzwischen wurde das Gebäude an einen örtlichen Unternehmer verkauft, der darin sein Unternehmen der Veranstaltungsbranche

Städtebauliches Sanierungsgebiet rund um Schule und Kulturpark in Pockau wurde abgeschlossen



etablieren will. Das Konzept sieht auch die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen vor, so dass das Objekt auch weiterhin einen Nutzen für den Ort haben wird. Für die Freiwillige Feuerwehr Pockau wird derzeit ein neues Gerätehaus an der Flöhatalstraße errichtet.

Im Rahmen der Durchführung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme konnten folgende Einzelmaßnahmen tatsächlich erfolgreich umgesetzt werden:

- Modernisierung und Instandsetzung der Grundschule, 2012 bis 2015, Zuschuss aus dem KSP-Programm: 938.256,56 €
- Modernisierung der Schulsporthalle der Grundschule, 2015 bis 2017, Zuschuss aus dem KSP-Programm: 485.187,56 €
- Spielplatz, Ausbau an der Grundschule, 2013, Zuschuss aus dem KSP-Programm: 14.955,98 €
- Umgestaltung Kulturpark, 2020 bis 2022, Zuschuss aus dem KSP-Programm: 852.723,10 €

Entwicklung des Grundschulstandortes mit Sporthalle

Die Grundschule mit Hort und Sporthalle stellt das zentrale Angebot der öffentlichen Daseinsvorsorge für den Ort Pockau dar. Die Modernisierung des Schulgebäudes, der Sporthalle sowie der umgebenden Außenanlagen bildete daher die prioritäre Einzelmaßnahme der städtebaulichen Gesamtmaßnahme, welche auch erfolgreich umgesetzt werden konnte. Durch die Investitionen für die Modernisierung und Instandsetzung der Grundschule mit eingelagertem Hort wird eine langfristige Standortsicherung gewährleistet.

Schwerpunkt der Maßnahmen an dem in den 1960er Jahren errichteten Schulgebäude bildeten energetische Modernisierungsmaßnahmen, insbesondere die thermische Hüllensanierung sowie die Modernisierung der Heizungsanlagen. Zudem erfolgte eine vollständige Innensanierung des Gebäudes, einschließlich Sanitäreanlagen, Modernisierung der Schulräume zur Herstellung von geeigneten Rahmenbe-



dingungen für einen modernen Schulbetrieb. Durch die Einbindung von Mitteln des Konjunkturpaketes II konnten notwendige Gesamtinvestitionen zur vollständigen Modernisierung von rund 1,6 Mio. Euro realisiert werden.

Als ergänzender Baustein der Standortentwicklung erfolgte eine Komplettmodernisierung der am Grundschulgebäude angebauten Sporthalle. Es wurden ebenfalls Maßnahmen der energetischen Modernisierung sowie eine komplette Modernisierung des Sport- und Sanitärbereiches umgesetzt.

Aufwertung des Kulturparks

Der Kurpark bildet den zentralen öffentlichen Aufenthaltsbereich im Ortszentrum Pockau. Dieser wurde im Zuge der Maßnahmen sowohl funktional, als auch gestalterisch aufgewertet.

Hierfür wurden neben der Aufwertung öffentlicher Wegebeziehungen im Untersuchungsgebiet auch die Renaturierung eines Bachlaufes und die bauliche Erneuerung des Klärbeckens vorgenommen. Das Ufer wurde befestigt und durch Steingruppen gestalterisch aufgewertet. Der komplette Hang zur oberen Straße wurde durch eine geschlossene Gehölzfläche mit immergrünen Zwerggehölzen und Felssteinen ausgestaltet. Mit der Umgestaltung des Kulturparks ist ein zentraler Bereich für Freizeit und Erholung mit Neugestaltung von Treppen und Wegen sowie adäquaten Stadtmöbeln einschließlich zugehöriger Begrünung geschaffen worden. Zugehörig sind ebenfalls die Sanierung der Natursteinmauer, die Gestaltung des Bühnenbereichs und der Brunnenanlage.

Ziele der geplanten Umstrukturierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind sowohl die Verbesserung des Wohnumfeldes, besonders für junge Familien, um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken, als auch Besucher aus anderen



Regionen anzulocken. Insgesamt wurden der Stadt Pockau-Lengefeld als Bauherr für die genannten Maßnahmen aus dem KSP-Programm Finanzhilfen in Höhe von 1.658.294,39 Euro bereitgestellt.

Die wesentlichen Sanierungsziele wurden mit den abgeschlossenen Maßnahmen erreicht. Dank der Förderung von Bund und Freistaat war es möglich, in die öffentliche Infrastruktur in Pockau zu investieren. Damit wurden für den Ort wichtige Einrichtungen und Anlagen in einen guten Zustand versetzt. Es ist zu hoffen, dass alles ordentlich erhalten werden kann, damit alle Nutzer lange Zeit Freude daran haben.

Ingolf Wappler